



GEISTLICHE KAMPFFÜHRUNG

FÜR DIE ENDZEIT

WIE MAN DEN FEIND BESIEGT

DEREK PRINCE



Verzeichnis bisher erschienener Bücher und Booklets von Derek Prince

Bücher:

Allein durch Gnade
Als Salz und Licht leben
Biblische Prophetie und der Nahe Osten
Bittere Oasen
Braucht Ihre Zunge Heilung?
Danksagung, Lobpreis und Anbetung
Das Wesen Gottes entdecken
Das Wort Gottes proklamieren
Der Anfang der Weisheit
Der Ehebund im Lichte Gottes
Der Heilige Geist in Ihnen
Die Gaben des Heiligen Geistes
Die Gemeinde I / Einführung/Ämter
Die Gemeinde II / Die wahre und die falsche Gemeinde
Die Waffe des Betens und Fastens
Die Zukunft Israels und der Gemeinde
Du erquickst meine Seele
Ehemänner und Väter
Flüche – Ursache und Überwindung
Fundamente des christlichen Glaubens
Für Gott abgesondert
Für's Leben verändert
Geheimnisse eines Gebetskämpfers
Geistliche Kampfführung für die Endzeit
Gott stiftet Ehen
Gottes Erfolgsstrategie für Ihr Leben
Gottes Verheißung göttlicher Versorgung
Gottes Wort heilt
Grundsteine
Heirat, Scheidung und Wiederheirat
Ihr werdet Kraft empfangen!
In Gottes Gegenwart eintreten
Leben aus Glauben
Luzifer ist entlarvt
Partner fürs Leben
Richten – Wann? Warum? Wie?
Schutz vor Verführung
Segen oder Fluch – Sie haben die Wahl
Sie sind Gott enorm wichtig
Sie werden Dämonen austreiben
Sühne – Ihre persönliche Begegnung mit Gott
Tod, wo ist dein Stachel?
Um der Engel willen
Vergäße ich dein, Jerusalem
Wer bin ich? / Entdecken Sie sich im Spiegel Gottes
Zum Überwinden berufen

Serie „Nachfolge Konkret“

Angenommen vom Vater
Antisemitismus – der Anteil der Christen
Auf der Suche nach der Wahrheit
Biblische Grundlagen für den Befreiungsdienst
Bis die Zeit vollendet ist
Christus herrscht inmitten Seiner Feinde
Das Tal der Entscheidung
Deine Berufung ist heilig
Der Endzeit entgegen
Der Weg nach oben führt nach unten
Eine verständige Frau ist vom Herrn
Er ist auferstanden
Fest in Seiner Hand
Für Gott gibt es keine Kluft zwischen den Generationen
Gewissheit in der Endzeit
Im Ebenbild Gottes
Kommt der Antichrist aus Europa?
Mein Körper, mein Geist und meine Seele
Pilgerreise durch den Römerbrief
Prophetische Sicht für unsere heutige Zeit
Schwerter des Geistes
Sicher in unsicheren Zeiten
Sie und Ihr Haus
Standfest im geistlichen Kampf
Überwindendes Gebet
Vergebung – Zurück zur Einheit
Wachsen in der Furcht des Herrn!
Wahrheit, Glaube, Liebe – Ziele, die Gott mir gab
Warum Israel?

Booklets:

Gottes Arznei
Gottes Plan für Ihre Finanzen
Der Tausch am Kreuz
Die drei mächtigsten Worte
Die Macht des Opfers
Die Verführung des Humanismus
Wer kümmert sich um die Waisen, Witwen, die Armen und Unterdrückten?
Philosophie, die Bibel und das Übernatürliche
Was wir Israel schuldig sind
Für die Regierung beten

Hunderte von Audio- und Videobotschaften von Derek Prince unter
www.ibl-dpm.net

DEREK PRINCE

GEISTLICHE KAMPFFÜHRUNG

FÜR DIE ENDZEIT

— **WIE MAN DEN FEIND BESIEGT** —



Internationaler Bibellehrdienst

Anmerkung des Herausgebers:

Dieses Buch besteht aus bisher unveröffentlichtem Material aus dem umfangreichen Archiv des Lehrmaterials von Derek Prince und wurde von Mitarbeitern von Derek Prince Ministries redaktionell bearbeitet.

GEISTLICHE KAMPFFÜHRUNG FÜR DIE
ENDZEIT (Ursprünglich auf Englisch
veröffentlicht unter dem Titel
Spiritual Warfare for the End Times)

© 2017 by
Derek Prince Ministries
© der deutschen Fassung:
2018 Internationaler Bibeldienst e. V.
D-83308 Trostberg

Übersetzung: Margit Kelly

Layout: Ewald Sutter, Azar GbR

Druck: CPI books GmbH, 25917 Leck

Coverfoto vom englischen Original, veröffentlicht durch "Chosen Books"

ISBN: 978-3-944602-21-9

1. Auflage Juni 2018

Alle Bibelzitate stammen aus der Revidierten Elberfelder Bibel, es sei denn, sie sind anderweitig gekennzeichnet.

Alle Rechte, auch die Übertragung in fremde Sprachen, sind vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Internationalen Bibeldienstes e.V. in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

IBL-Deutschland

Söldenhofstr. 10

83308 Trostberg

Telefon: 0 86 21 – 6 41 46

Fax: 0 86 21 – 6 41 47

E-Mail: ibl@ibl-dpm.net

IBL-Schweiz

Alpenblick 8

CH-8934 Knonau

Telefon: +41 (44) 7 68 25 06

E-Mail: dpm-ch@ibl-dpm.net

Internet:

www.ibl-dpm.net

Inhalt

Vorwort: Geistliche Kampfführung für die Endzeit	7
Einleitung: Wie man das Böse überwindet	9
1. Das Böse ist eine Person	13
2. Wie Satan agiert	19
3. Ein besiegter Gegner	25
4. Eine neue Schöpfung	31
5. Wiederhergestellte Vollmacht	39
6. Autorität über Dämonen	47
7. Frei von Vergänglichkeit	53
8. Satans Fürstentum überwinden	61
9. Gottes Programm für das Ende der Zeiten	67
10. Die Wiederherstellung der Gemeinde	73
11. Von Dämonen befreit	79
12. Neu zugewappet	85
13. Neu versammelt	89
14. Die finale Aufgabe der Gemeinde	97
15. Das gegnerische Reich	105
16. Satans Programm für das Ende des Zeitalters	117
17. Die Suche nach einem Mann	123
18. Die Tage Noahs	129
19. Das Muster Ahab's	137
20. Der Aufstieg des falschen Propheten	143
21. Die Verantwortung der Gemeinde	153
22. Das Verderben aufhalten	165

23. Satans Reich stürzen	175
24. Das Blut, das Wort und unser Zeugnis	183
25. Was das Blut bewirkt	193
26. Reinigung	199
27. Rechtfertigung	203
28. Heiligung	211
29. Unser natürlicher Leib	217
30. Das Blut spricht im Himmel	221
Über den Autor	257

Vorwort

Geistliche Kampfführung für die Endzeit

Die meisten Menschen glauben, das Böse sei ein *Etwas*. In Wirklichkeit aber ist das Böse ein *Jemand*. Sie und Ihre Familie können zu Opfern dieses Bösen werden, sofern Sie sich dieser Wahrheit nicht stellen.

Zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte sind wir Zeugen eines bisher nicht gekannten Anstiegs von Bosheit, die sich in Schockwellen über die gesamte Erde ergießt. Menschen aller Glaubensrichtungen fragen sich, ob diese Geschehnisse ein Zeichen sind für den Beginn vom Ende dieses Zeitalters.

Die Wahrheit, der wir uns stellen müssen ist, dass jemand – unser Widersacher, der Teufel – darauf aus ist, die Völker und Nationen dieser Welt zu täuschen, zu destabilisieren und zu zerstören. Als Christen wissen wir, dass die Gemeinde etwas dagegen unternehmen sollte. Die Frage ist: *Was? Wie bekämpfen wir diesen Feind? Wie gewinnen wir diesen Krieg?*

Obwohl wir in bedrohlichen Zeiten leben, müssen Sie und ich uns nicht fürchten. Es gibt Antworten – und einige davon findet man in diesem kraftvollen und zeitgemäßen Buch von Derek Prince, *Geistliche Kampfführung für die Endzeit*.

Derek redet Klartext: Er zieht den Vorhang beiseite, hinter dem sich der Böse versteckt hat. In diesem Buch erläutert er *eindringlich*, was die Gemeinde tun muss und wie sie es tun muss. In einem der Anfangskapitel macht Derek diese Aussage:

„Ich bin folgender Überzeugung: Der Teufel möchte uns im Dunkeln halten. Es gibt eine Wahrheit, die der Teufel uns vor-enthalten will, nämlich dass wir die Autorität besitzen, seinem Fürstentum ein Ende zu machen. Solange wir das nicht wissen, werden wir es nicht tun. Wenn wir es aber wissen, müssen wir uns entschließen es zu tun.“

Die obigen Aussagen fassen die Absicht dieses bahnbrechenden Buches zusammen. Nachdem Sie *Geistliche Kampfführung für die Endzeit* gelesen haben, werden Sie zweifelsfrei wissen, dass wir die Autorität und Kraft besitzen, Satans Reich ein Ende zu bereiten.

Mit dieser Ausgabe profitieren wir von Derek Princes sechzig Jahren an Erfahrung im geistlichen Kampf, verdichtet zu einem fesselnden Buch, das Sie nicht wieder weglegen möchten. Schon ab der ersten Seite wird Ihnen bewusst, dass Sie ein außergewöhnliches Trainingsgelände betreten haben, um zu dem geistlichen Überwinder zu werden, der Sie schon immer sein sollten.

Wir von Derek Prince Ministries glauben, dass dieses Buch eine zentrale Rolle dabei spielen wird, die Gemeinde in ihre volle geistige Reife zu bringen. Was hat das zur Folge? Die Christen werden der entscheidenden Wende zum Sieg im Kampf gegen den Feind unserer Seelen näher und näher kommen. Durch das Wort unseres Zeugnisses und das Blut des Lammes, unser Leben nicht liebend bis in den Tod, werden Sie und ich schlussendlich das Reich Satans ein für alle Mal niederreißen.

Wir hegen die Hoffnung, dass dieses Buch uns dabei helfen wird, den bedeutsamen und endgültigen Sieg im Namen unseres Herrn Jesus Christus zu erringen. Das ist unser Auftrag—and es ist unsere Bestimmung in Ihm.

Das International Publishing Team
von Derek Prince Ministries

Einleitung

Wie man das Böse überwindet

In unserer Welt ist das Böse präsent. Stimmen Sie mir zu? Ich glaube, die Präsenz des Bösen in der Welt ist eine nahezu allgemein anerkannte Wahrheit. In der heutigen Gesellschaft ist es in Mode gekommen, dem Bösen verschiedene, gesellschaftlich akzeptable Namen zu geben. Die Tendenz geht dahin, seine Gegenwart einer Vielzahl von gesellschaftlichen, kulturellen und psychologischen Dynamiken zuzuordnen. Wenn wir jedoch der Bibel glauben, müssen wir zustimmen, dass eine finstere, aggressive Macht am Werk ist, die man nur als „böse“ bezeichnen kann.

Einige Christen glauben, das Böse sei eine unaufhaltsame Macht. Sie haben sich damit abgefunden, dass das Böse irgendwann die Welt überwältigen und nur durch das Eingreifen Jesu bei seiner Rückkehr auf die Erde besiegt werden wird. Im Gegensatz zu diesem Denkansatz meinen andere Christen, wenn die Gemeinde nur stärker beten würde oder wir mehr Evangelisation und politischen Aktivismus betreiben würden, könnten wir irgendwann das Reich Gottes auf die Erde bringen. Obwohl jede dieser Ansichten eine Teilwahrheit birgt, zeichnet keine ein genaues Bild davon, was die Bibel über das Böse in unserer Welt sagt. Keine der beiden Ansichten erkennt oder erklärt außerdem, wie Gott uns berufen hat, aktive Teilnehmer in diesem kosmischen Konflikt zu sein.

Jeden Tag werden Sie und ich auf verschiedene Weise mit der Gegenwart und Macht des Bösen konfrontiert – manchmal durch unser Umfeld und unsere Kultur und manchmal von innen durch unser ei-

genes Herz und unsere Gedanken. So ungern wir das auch zugeben, wir sind nicht immer erfolgreich beim Überwinden dieser Mächte des Bösen – nicht, weil wir es nicht wollen, sondern weil wir oftmals nicht wissen wie. Mithilfe dieses Buches und einer eingehenden Auseinandersetzung mit der Schrift hoffe ich, uns dabei zu helfen, das über die Maßen wichtige „wie“ zu entdecken. Ich beabsichtige zu erläutern, wie Sie und ich das Böse tatsächlich überwinden können.

Unser erster Schritt bei der Annäherung an dieses wichtige Thema besteht darin, zu erkennen, dass es in unserem Kampf gegen das Böse keinen Raum für Neutralität gibt. Es gibt zwei, und nur zwei, Alternativen: entweder überwinden wir das Böse oder es überwindet uns.

In Römer 12,21 macht Paulus diese Alternativen kurz und sehr klar deutlich, indem er schreibt: „*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten!*“ Hier sehen wir, dass Paulus uns nur zwei Auswahlmöglichkeiten gibt: Entweder überwinden wir das Böse oder es überwindet uns. Es gibt keinen Zustand von Neutralität, in dem wir uns weigern können, das Böse außer Acht zu lassen und dennoch nicht davon überwunden zu werden.

Wie sah denn nun Paulus' Handlungsplan aus? „Überwinde das Böse mit dem Guten.“ Es ist wichtig zu erkennen, dass nur eine Kraft im Universum stark genug ist, das Böse zu überwinden – und das ist das Gute. Wir müssen jedem Bösen mit dem Guten begegnen, das stärker ist als das Böse, mit dem wir konfrontiert sind.

Was ist die einzige Quelle für solche Güte? Es ist Gott selbst. Hier nun unser Fazit, basierend auf der folgenden Reihe von logischen Aussagen: Um das Böse zu überwinden, müssen Sie und ich lebendig sein in Gott – Zugang haben zu Gottes Ressourcen, Weisheit, Kraft und den Waffen, die er uns zur Verfügung gestellt hat. Die Güte Gottes und alle Ressourcen, die aus seiner Güte fließen, werden uns nicht nur offenbart, sondern stehen auch durch Gottes Wort für uns bereit.

Um das Böse zu überwinden, müssen wir mit dem Inhalt der Bibel vertraut sein. Wir müssen wissen, was die Bibel über das Böse lehrt. Wir müssen außerdem wissen, welche Vorkehrungen Gott getroffen hat, damit wir das Böse überwinden können.

Was ich gerade anhand dieser Aussagen umrissen habe, ist das Ziel dieses Buches.

1

Das Böse ist eine Person

Beginnen wir dieses Kapitel mit zwei klaren Aussagen im Hinterkopf: Erstens, in der Welt gibt es Böses. Zweitens, als Christen haben wir ein biblisches Mandat, dieses Böse zu überwinden. Während wir das Böse konfrontieren und uns an der Führung und Weisheit der Bibel orientieren, finden wir eine spezifische Offenbarung in Gottes Wort, die ein Schlüssel für unseren gesamten Kampf mit dem Bösen ist. Ergreifen und gebrauchen wir diesen Schlüssel nicht, werden wir andauernd frustriert und letztlich geschlagen sein.

Hier ist dieser Schlüssel: *Das Böse ist nicht ein Etwas; es ist ein Jemand.*

Ich erinnere mich noch an die Erfahrung dieser Offenbarung und die konsequente Veränderung, die damit einherging. Als junger Prediger kämpfte ich jahrelang mit Depressionen. Ich war überzeugter Christ, aktiv eingebunden in den Dienst, dennoch durchlebte ich Zeiten der massiven Depression. Ich ergriff alle mir bekannten Maßnahmen, um sie zu überwinden – ich betete, fastete, studierte die Bibel und fasste Entschlüsse – alles mehr oder weniger umsonst. Die Depressionen wurden nur noch schlimmer.

Ich war verzweifelt. Aber dann erhielt ich eine lebensverändernde Offenbarung aus Jesaja 61,3. Das ist der Abschnitt, in dem der Herr erklärt, was er für sein Volk tun wird, indem er verheißt, „ihnen Schönheit statt Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines *betrübten Geistes*“ zu geben (Hervorhebung des Autors). Als ich den Ausdruck *betrübter Geist* oder *Geist der Betrübnis* las (in der engl. King James Bibel als Geist der Schwermut beschrieben; Anm. d. Übers.), erkannte ich plötzlich durch Offenbarung, dass mein Problem *eine Person* war. Obwohl der Geist unsichtbar war und keinen Körper besaß, war er dennoch eine sehr reale Person. Ein *Geist der Betrübnis/Schwermut* oder Depression griff mich systematisch an.

Der starke Unterdrücker, der danach strebte mich zu zerstören und meinen Dienst zu ruinieren, war entlarvt worden. Das Böse war kein Etwas; es war ein *Jemand* – und die Zeit war für mich gekommen, ihn zu überwinden.

Durch diese Erkenntnis befand ich mich bereits zu 80 Prozent auf dem Weg zum Sieg. Dann erinnerte ich mich daran, dass es ein Familienproblem war. Mein Vater und vielleicht auch schon sein Vater vor ihm hatten jahrelang genau denselben Kampf gekämpft.

Um den vollständigen Sieg über diesen schrecklichen Geist der Depression zu erlangen, brauchte ich nur eine weitere Schriftstelle: „*Und es soll geschehen: Wer des Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden*“ (Joel 3,5; Lutherbibel). Als ich den Herrn gezielt anrief, um vom Geist der Betrübnis frei zu werden im Namen des Herrn Jesus Christus und Joel 3,5 zitierte, wurde ich freigesetzt!

Das Prinzip, das Böse als Person und nicht als Ding zu sehen, stimmt mit der gesamten Offenbarung der Schrift überein. Hinter allem Bösen steht eine Person, die die Bibel anhand von zwei grundlegenden Namen identifiziert. Im Alten Testament wird er *Satan*

genannt und im Neuen Testament wird er als *der Teufel* identifiziert. Jeder Name hat eine bezeichnende Bedeutung.

Der Titel *Satan* bedeutet, „der sich widersetzt oder sich entgegensehrt.“ Er ist derjenige, der sich Gott widersetzt und sich den Absichten Gottes und Gottes Volk entgegensehrt. Als Volk Gottes müssen wir erkennen, dass Satan uns in der Rolle des Widersachers oder Gegners widersteht. Der neutestamentliche Titel *Teufel* bedeutet „der Verleumder“ oder „der Ankläger“. Warum ist dieser Name so zutreffend? Weil Anklage die Hauptwaffe ist, die Satan gegen uns einsetzt.

Das rivalisierende Reich

Wo kam unser Widersacher her und wann begann dieser Kampf? Obwohl die Frage nach seinem Ursprung umfassend ist, zeigt uns das Wort Gottes, dass Satan bei seiner Erschaffung nicht der Satan war, den wir heute kennen. Er war Luzifer, einer der bedeutendsten Erzengel Gottes, und sowohl seine Schönheit als auch seine Weisheit waren überragend. Offenbar hatte er das Kommando über ein Drittel aller erschaffenen Engel.

Aufgrund seiner großen Schönheit und Weisheit jedoch überhob sich Luzifers Herz und er beschloss, eine Gleichstellung mit Gott anzustreben (Die meisten Bibelschüler gründen diese Aussage auf Jesaja 14,12-15 und Hesekiel 28,13-17). Aufgrund dieses Entschlusses, sich selbst zu erhöhen, rebellierte Luzifer und führte die Engel unter seinem Kommando in einer Rebellion gegen Gott, den Allmächtigen an. Als Strafe für diesen Aufstand wurden Luzifer und jene Engel aus dem Himmel, wo Gott wohnt, hinabgeworfen.

Als Folge seiner Vertreibung aus dem Himmel gründete Luzifer (nun Satan, der Widersacher) sein eigenes, rivalisierendes Reich in einem anderen Teil des Universum – welches in der Bibel mit „Himmel“, „Himmelswelt“ oder manchmal auch als „der mittlere Himmel“

beschrieben wird. Die Himmelswelt befindet sich irgendwo zwischen der Erde und dem Himmel, wo Gott thronet – es ist der Ort, wo Satan in diesem Zeitalter sein Hauptquartier eingerichtet hat. In der Himmelswelt regiert er über eine große Anzahl rebellischer Engel. Sein oberstes Ziel ist es, Gottes Plänen entgegenzuwirken und Gottes Volk auszubremsen, und zwar in erster Linie durch Verleumdung und Anklage. Dies werden wir zusammen mit anderen Schlüsseltaktiken im nächsten Kapitel ausführlich erkunden.

Personen ohne Körper

Das Neue Testament präsentiert Erkenntnisse bezüglich Lage und Vorgehensweise von Satans rivalisierendem Reich, sowie über die Geistwesen, die mit ihm agieren. In Epheser 6,12 präsentiert Paulus ein sehr klares Bild davon: *„Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.“* Man beachte, dass es geistliche Mächte gibt, die nicht nur Autorität besitzen, sondern danach streben diese Autorität auch zu gebrauchen, um zu herrschen und zu regieren. Die folgende Übersetzung des Verses aus der *Living Bible* gewährt uns einen hilfreichen Einblick (wörtl. a. d. Engl.):

„Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut, sondern gegen Personen ohne Körper – die bösen Herrscher der unsichtbaren Welt, jenen mächtigen satanischen Wesen und großen bösen Fürsten der Finsternis, die diese Welt regieren; und gegen eine große Zahl an boshaften Geistern in der geistlichen Welt.“

Beachten Sie den Ausdruck *Personen ohne Körper*. Diese bösen geistlichen Wesen, der Teufel eingeschlossen, stehen im Widerstand zu Gott und seinem Volk. Sie sind in der geistlichen Welt ansässig. Das bestimmt die Art unserer Kampfführung und die Auseinander-

setzung, in der wir stehen. Wenn wir das nicht begreifen, werden wir keinesfalls vollkommen siegreich aus dieser Schlacht hervorgehen können.

Daher können wir der Aussage des Paulus vier Schlüsselpunkte entnehmen, während wir mit unserem Studium der geistlichen Kampfführung für die Endzeit beginnen. Erstens, unser Krieg ist kosmisch. Anders ausgedrückt ist das gesamte Universum daran beteiligt – nicht nur die Erde, sondern Himmel und Erde.

Zweitens, unser Kampf findet nicht im Bereich der Sinne statt. Wir beurteilen die Art unseres Konflikts nicht anhand dessen, was wir sehen oder hören, sondern wir erkennen seinen Charakter durch die Offenbarung des Heiligen Geistes und durch unser Verständnis der Schrift.

Drittens, dieser Kampf und sein Charakter werden vom Großteil der Menschen verkannt. Es ist ihnen einfach nicht bewusst, mit wem sie es da zu tun haben. Sie wissen, dass sie mit etwas von erheblicher Macht ringen, aber können es nicht sehen, verstehen oder definieren und wissen letztlich nicht, wie sie damit umgehen sollen.

Schließlich ist der Ausgang dieses Kampfes für jeden von uns am Ende ausschlaggebend. Das Ergebnis im geistlichen Bereich – ob Sieg oder Niederlage – wird das Ergebnis in jedem anderen Bereich unseres Lebens bestimmen.

2

Wie Satan agiert

Die Erkenntnis, dass das Böse nicht *etwas* sondern *jemand* ist, ist eine wichtige Waffe für den Kampf in der geistlichen Welt. Mit diesem Wissen können wir einige der erfolgreichsten Taktiken Satans gegen uns verstehen und ihnen entgegenwirken. Schauen wir uns zuerst einige Darstellungen in der Bibel an, die helfen, diesen Feind zu veranschaulichen.

Ein Drache/eine Schlange

Offenbarung 12,9 liefert folgende Beschreibung: „*Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde.*“

Hier sehen wir zwei Darstellungen von Satan: den Drachen und die Schlange. Der Drache ist eine große, gewaltige, tobende Bestie, die Furcht erweckt. Von Familienangehörigen erbe ich einmal antike Porzellengefäße, die mit chinesischen Drachen verziert waren. Letztendlich entschied ich mich, diese Gefäße nicht zu behalten, weil ich nicht dauerhaft ein Bild Satans in meinem Haus zur Schau stellen wollte. Der Drache ist groß, furchtbar, wütend und furchterregend. Er bedroht, versetzt in Schrecken, trampelt nieder und zerstört.

Die Schlange hingegen ist klein und manchmal kaum sichtbar. Schlangen agieren anders als Drachen. Sie schlängeln sich still voran und können durch jeden kleinen Spalt oder jedes Loch schlüpfen. Ich wurde in Indien geboren und lebte dort bis zu meinem fünften Lebensjahr. Kobras waren eines der Probleme, mit denen meine Familie sich konfrontiert sah. Tatsächlich sterben in Indien jedes Jahr mehrere tausend Menschen an Schlangenbissen. Die Kobra greift nicht direkt an wie ein Drache. Stattdessen kommt sie über das Leitungsrohr oder durch ein kleines Loch. Bevor Sie es wissen, befindet sich die Kobra im selben Raum wie Sie, bereit zum Angriff.

Satan kann als Drache agieren oder sich wie eine Schlange verhalten. Er kann groß, wütend und furchterregend sein oder er kann subtil und gerissen sein – indem er durch ein kleines Loch schlüpft, von dem man nicht meint, dass dort je etwas Gefährliches eindringen könnte.

Ein räuberischer Verderber

Jesus gab uns ein weiteres Bild von Satan: *„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben“* (Joh 10,10).

Der Dieb ist hier die Person Satans. Seine Rolle hebt sich deutlich von der Rolle Jesu ab: Satan nimmt Leben; Jesus spendet Leben. Für gewöhnlich verschleiert Satan seine Absichten und bemüht sich, seine Gegenwart und Aktivität zu verbergen, aber seine ultimativen Ziele bleiben dieselben. Seine Absicht ist jedes Mal zu stehlen, zu schlachten und zu verderben.

Zu stehlen bedeutet, das wegzunehmen, was rechtmäßig uns gehört. Das bezieht sich spezifisch auf unser Erbe in Gott und die Segnungen, die Gott uns geben möchte. *Zu schlachten* bezieht sich auf Satans Anstrengungen, unser Leben leibhaftig zu zerstören, ob direkt oder durch Krankheit. Satan ist ein Mörder. Tatsächlich ist er der Ur-

sprung aller Morde, Kriege und Genozide. *Zu verderben* (griechisch: *apolese*) erstreckt sich über die Zeit hinaus in die Ewigkeit. Es bezieht sich auf die ultimative, andauernde, ewige Zerstörung der verlorenen Seele, die von Satan getäuscht und verführt wurde. Denken Sie immer an diese eindringliche Warnung Jesu.

Vier Taktiken, die er anwendet

Anhand dieser biblischen Darstellungen von Satan als Drache, Schlange und Dieb können wir nun einige der Haupttaktiken erkennen, die er im Kampf gegen uns anwendet.

Anklage

Wir haben festgestellt, dass das Neue Testament diesen Feind „Teufel“ oder „Ankläger/Verleumder“ nennt. Das ist die häufigste und kontinuierliche Aktivität Satans, wie in Offenbarung 12,10 beschrieben: *„... denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.“*

Unablässig stellt Satan uns falsch dar. Er klagt uns nicht nur vor Gott an – er klagt uns auch bei uns selbst an. Er bauscht all unsere Schwächen auf und missachtet unsere Stärken, indem er uns alles Schlechte, was gegen uns gesagt werden könnte, zuflüstert, mit dem Bestreben, dass wir uns schuldig, beschämt oder unwürdig fühlen.

Aus diesem Grund ist die Anklage Satans beste Taktik. Kann er uns in Schuldgefühlen gefangen halten, werden wir ihm nie gewachsen sein. Wir werden nie aufstehen, in die Offensive gehen und ihn besiegen. (Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir eingehend die biblischen Waffen betrachten, die Gott für uns bereitgestellt hat, um mit Satans Schuldzuweisungen fertigzuwerden.)

Täuschung

Die nächste Taktik folgt am Ende der Passage von Offenbarung 12,9, die wir zuvor bereits zitierten: *„Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis täuscht, geworfen wurde er auf die Erde.“* (Anmerkung: wörtlich aus dem Englischen übersetzt). Jesus erklärte, dass Satan *„nicht in der Wahrheit stand, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben“* (Joh 8,44).

Täuschung ist eine Haupttaktik gegen uns: Satan „täuscht die ganze Welt.“ Weil er ein Lügner ist, begegnet er uns nicht mit der Wahrheit. Er präsentiert keine Fakten. Warum erreicht er dann sein Ziel so leicht? Hat er uns erst einmal getäuscht und verführt, kann er mit anderen bösen Taten weitermachen.

Die einzig wirksame Schutzmaßnahme gegen Täuschung ist das Wort Gottes. Die Schrift ist vollkommen wahr. Wenn wir überredet werden können, etwas anderem zu glauben als der Schrift, dann wissen wir, dass hinter dieser Überredung – irgendwie – der Feind steckt. Er ist stets bemüht, unser Denken zu verdrehen, uns von unserem Glauben abzulenken und uns der Täuschung auszusetzen. Sein Ziel ist es, uns zu zerstören.

Versuchung

Hier sehen wir, in welcher Weise der Bericht von der Versuchung Jesu durch Satan in der Wüste in Matthäus 4,3 auf Satan hinweist: *„Und der Versucher trat zu ihm hin und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brote werden!“*

Zu *versuchen* bedeutet „zu verleiten.“ Satan verleitet uns dazu, Böses zu tun. Er setzt uns etwas vor, das falsch oder böse ist, präsentiert es jedoch als begehrenswert oder verlockend. Sind wir erst einmal da-

von überzeugt, dass es tatsächlich begehrenswert und verlockend ist, dann sagt Satan: „Wenn du das haben möchtest, musst du Folgendes tun.“ Ohne Ausnahme beinhalten die Dinge, zu denen Satan uns verleiten will, Ungehorsam Gott gegenüber.

Behinderung

Im Brief des Paulus an die Thessalonicher sagt er: „*Deshalb wollten wir zu euch kommen – ich, Paulus –, nicht nur einmal, sondern zweimal, und der Satan hat uns gehindert*“ (1 Thess 2,18).

Behindern ist eine weitere typische Aktivität Satans, besonders gegenüber den Dienern Gottes, die danach streben, Gottes Willen zu tun. Satan behindert, bekämpft und wehrt sich gegen unsere Vorhaben, indem er uns Hindernisse in den Weg legt, Widerstand leistet und Verwirrung stiftet.

Wir erkennen also vier wesentliche Mittel, die Satan anwendet: Er klagt an, er täuscht, er versucht (oder verleitet) und er behindert. Es sind natürlich nicht die einzigen Mittel, mit denen der Feind uns widersteht, aber sie repräsentieren die gängigsten Taktiken, die er üblicherweise anwendet – Taktiken, mit denen wir im Kampf gegen ihn fertig werden müssen.

3

Ein besiegter Gegner

Hinter allem, was Satan tut, steht ein ultimatives Ziel: zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Doch wir wissen, dass wir als Gläubige dazu berufen sind, den, der uns widersteht, zu besiegen. Was ist die Grundlage unseres Sieges über ihn?

In diesem Kampf, der sowohl persönlich als auch kosmisch ist, gibt es eine biblische Tatsache, die allein es uns ermöglicht, das Böse zu überwinden. *Jesus hat Satan bereits für uns besiegt.* Der Sieg über Satan muss nicht erst errungen werden. *Er ist bereits gewonnen.* Er wurde errungen, als Jesus starb, sein Blut am Kreuz vergoss, begraben wurde und wiederauferstand aus den Toten. Das ist die Gute Nachricht – das Evangelium – für uns ganz persönlich sowie für die gesamte Menschheit. Der Sieg, den Jesus über Satan errungen hat, war vollständig, endgültig und unumkehrbar.

Satan kann nicht ändern, was durch das Kreuz vollbracht worden ist. Es ist ewig, für alle Zeiten von Gott entschieden. Dem Feind bleibt nur eine Option, das Werk des Kreuzes zu verschleiern – nämlich indem er Gottes Volk daran hindert, zu realisieren, was für uns auf Golgatha vollbracht worden ist. Satan tut alles in seiner Macht uns davon abzuhalten, den Sieg, den Jesus errungen hat, zu erkennen, zu ergreifen und anzuwenden.

Ein errungener Sieg

Die Wahrheit von Jesu Sieg ist in Kolosser 2,13-15 geschildert:

„Er hat auch euch, die ihr tot wart in den Übertretungen und dem unbeschnittenen Zustand eures Fleisches, mit ihm lebendig gemacht, indem er euch alle Übertretungen vergab; und er hat die gegen uns gerichtete Schuldschrift ausgelöscht, die durch Satzungen uns entgegenstand, und hat sie aus dem Weg geschafft, indem er sie ans Kreuz heftete. Als er so die Herrschaften und Gewalten entwaffnet hatte, stellte er sie öffentlich an den Pranger und triumphierte über sie an demselben.“ (SCHL2000)

Dieser Abschnitt beschreibt, was Gott, der Vater, durch Jesus Christus, den Sohn, getan hat. Am Kreuz machte Christus sämtliche Mächte Satans unschädlich, er nahm ihnen die Waffen ab und besiegte sie. Jesus besiegte sie nicht nur; er triumphierte über sie – und führte sie öffentlich vor. Ein „Triumph“ zur Zeit des Römischen Reiches bedeutete nicht nur, einen Sieg zu erringen; er war auch eine öffentliche Demonstration und Feier dieses Sieges. Die geschlagenen Feinde wurden für alle sichtbar als Gefangene in Ketten hinter dem Wagen des triumphalen Feldherren hergeführt.

Als Jesus Satan und alle seine bösen Mächte am Kreuz besiegte, nahm er ihnen die Waffen ab. Dann ging er noch einen Schritt weiter und beschämte sie, indem er sie öffentlich vorführte. Wir werden nicht vollständig verstehen können, wie Jesus das tat, bis uns bewusst wird, was am Kreuz geschah.

Frei von Schuld

Durch seinen Tod am Kreuz hat Jesus Satans stärkste Waffe gegen uns zunichtegemacht: Schuld. Obwohl uns Satan immer noch anklagt und verleumdet und Schuld immer noch als erfolgreiche Taktik an-

wendet, ist Jesus in Wirklichkeit mit der Grundlage für unsere Schuld auf zweierlei Weise verfahren.

Erstens sind alle unsere Sünden durch das Kreuz vergeben. Zweitens machte Gott am Kreuz den geschriebenen Kodex, das Gesetz, das mit seinen Regeln gegen uns war, ungültig. Wir konnten uns Gott nie legitim nahen, weil wir die Bedingungen des Gesetzes in Bezug auf Gerechtigkeit nicht erfüllen konnten. Am Kreuz jedoch räumte Gott selbst diese Beschränkung aus dem Weg, indem er das Gesetz in seiner Gesamtheit ans Kreuz nagelte. Als Jesus um unserwillen stellvertretend für uns starb, zahlte er die ultimative Strafe für alle, die das Gesetz gebrochen haben – die Todesstrafe. Da diese Strafe endgültig bezahlt worden ist, sind wir nun weder den Bedingungen des Gesetzes unterworfen noch der Schuld wegen unseres Scheiterns im Einhalten des Gesetzes.

Jesus ermöglichte es uns, von Schuld frei zu werden. Er bietet uns Vergebung an und hat die Anforderung an uns, das Gesetz einzuhalten, *um Gerechtigkeit bei Gott zu erlangen*, beseitigt. Stattdessen nahen wir uns nun Gott auf der Grundlage unseres Glaubens an den Tod Jesu – und dieser Glaube wird uns zur Gerechtigkeit gerechnet.

Errettung aus der Finsternis

Nicht nur sind wir frei von Schuld, es werden uns auch noch andere Vorteile zuteil. Schauen wir uns ein weiteres Resultat von Jesu Werk am Kreuz an.

„[Wir sagen] *dem Vater Dank, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.*“ (Kol 1,12-14; SCHL2000)

Jeder Vorteil der Errettung geht aus unserer Erlösung durch das Kreuz hervor. Durch diese Erlösung hat Gott nicht nur die Vergebung der Sünden und die Befreiung von den Forderungen des Gesetzes bewirkt, sondern er hat uns auch errettet. Gott hat uns aus der Herrschaft der Finsternis errettet. Er hat uns in das Reich seines Sohnes gesetzt.

Beachten Sie bitte folgende Wahrheit in den gerade genannten Aussagen: Die Finsternis übt Herrschaft aus. Sie ist ein reales Reich. Glauben Sie nie, dass Satan keine Macht besitzt, denn das tut er. Ursprünglich erhielt er seine Macht von Gott, der die einzige Quelle der Macht ist. Aber in seiner Bosheit und Rebellion stellte sich Satan mit seiner Macht gegen Gott und gegen Gottes Volk.

Durch Jesu Tod am Kreuz hingegen, wurde ein vollständiger Übergang zwischen den Reichen für uns geschaffen. Wir wurden aus der bösen Herrschaft der Finsternis errettet. Einmal gerettet, wurden wir dann in das Reich des Lichts hineingesetzt. Da wir nun Bürger in Gottes Königreich sind, sendet er uns als Bevollmächtigte, um den Sieg von Jesus über Satan zu vollziehen. Jesus hat den Sieg errungen, aber Gott überlässt es uns, durch den Glauben, den Sieg, den Jesus errang, zu ergreifen und zu vollziehen. Da wir nun mit der Vollmacht des Königreiches Gottes ausgestattet sind, dürfen wir Autorität über Satan und seine Werke ausüben. Wir sind befugt, das Böse zu überwinden.

Seine Vollmacht ausüben

Die Bibel dokumentiert eine Begebenheit, bei der die Vollmacht des Königreichs Jesu wahrscheinlich zum ersten Mal von seinen Anhängern in großem Maße ausgeübt wurde. Dieses Ereignis finden wir in Lukas 10,17-19:

„Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen. Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz

vom Himmel fallen. Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.“

Jesus sagte damit, dass ihr Gebrauch der Vollmacht des Königreichs dem Fallen Satans wie ein Blitz vom Himmel gleichkam. Zu ihrer großen Freude entdeckten die Jünger, dass die bösen Geister ihnen im Namen Jesus gehorchen mussten, wenn sie als Repräsentanten Jesu unterwegs waren und seine Vollmacht ausübten. Das Neue Testament beschreibt, wie Jesus und seine Anhänger Dämonen entgegen-treten und sie austreiben. Wir sind angewiesen, in unserem geistlichen Kampf ebenso zu handeln. Als die Jünger als Repräsentanten Jesu aus-zogen und seine Vollmacht ausübten, entdeckten sie zu ihrer großen Freude, dass die Dämonen ihnen gehorchen mussten. Wenn wir Jesus nachfolgen, besitzen wir dieselbe Vollmacht. Verinnerlichen Sie bitte die Worte Jesu: *„Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes.“*

Wenn wir Repräsentanten von Gottes Königreich werden, gibt uns Gott durch Jesus die Vollmacht, auf die Repräsentanten von Satans Reich, die uns quälen, zu treten und alle Macht des Feindes zu überwinden. Als Bevollmächtigte seines Königreichs sind wir nun mit dem vollständigen Sieg und der Autorität von Jesus ausgestattet. Damit wir uns nicht fürchten, schließt Jesus mit den Worten: *„Nichts soll euch schaden.“* Diese Zusage gab Jesus nicht nur für die Jünger, die bei ihm waren. Es ist ein Muster für alle späteren Generationen von Gläubigen, die folgen würden. In unserer Generation gehen Sie und ich in dem Namen Jesus voran, um Jesu Sieg und Vollmacht über alle Repräsentanten von Satans Reich auszuüben. Wie den Jüngern wird auch uns nichts schaden. Der Sieg des Kreuzes hat uns als sein Volk zugerüstet und macht uns letztlich zu Instrumenten, die das Böse in der Endzeit überwinden.

Über den Autor

Derek Prince (1915–2003) wurde als Sohn britischer Eltern in Indien geboren. Er erhielt eine humanistische Ausbildung mit Griechisch und Latein am Eton College und am King's College, Cambridge, in England. Nach seiner Promotion erhielt er ein Fachlektorat (vergleichbar mit einer Professur) in Antiker und Moderner Philosophie am King's College. Prince studierte ferner Hebräisch, Aramäisch und moderne Sprachen in Cambridge und an der Hebrew University in Jerusalem. Als Student war er ein Philosoph und selbsternannter Agnostiker.



Als er während des 2. Weltkrieges im Britischen Sanitätsdienst war, begann Prince die Bibel als „ein philosophisches Werk“ zu studieren. Bekehrt durch eine machtvolle Begegnung mit Jesus Christus, wurde er ein paar Tage später im Heiligen Geist getauft. Auf Grund dieser Begegnung kam er zu zwei Schlussfolgerungen: Erstens, dass Jesus Christus lebt; zweitens, dass die Bibel ein wahres, relevantes und aktuelles Buch ist. Diese Schlussfolgerungen veränderten sein gesamtes Leben, das er von da an dem Studieren und Lehren der Bibel als dem Wort Gottes widmete.

Als er 1945 in Jerusalem aus dem Militärdienst entlassen wurde, heiratete er Lydia Christensen, die dort Gründerin eines Kinderheims war. Durch ihre Heirat wurde er damit augenblicklich Vater ihrer acht Adoptivtöchter, von denen sechs jüdischer, eines palästinensisch-arabischer und eines englischer Abstammung waren. Gemeinsam erlebte die Familie die Wiedergeburt des Staates Israel 1948. In den späten 1950-iger Jahren adoptierten sie eine weitere Tochter als Prince als Leiter einer pädagogischen Hochschule in Kenia tätig war.

1963 wanderte die Familie Prince in die Vereinigten Staaten aus und er wurde Pastor einer Gemeinde in Seattle. Im Jahr 1973 wurde Prince einer der Gründer von „Intercessors for America“. Sein Buch *Shaping History through Prayer and Fasting* (deutscher Titel: *Die Waffe des Betens und Fastens*) machte vielen Christen weltweit ihre Verantwortung bewusst, für ihre Regierungen zu beten. Viele sind der Meinung, dass die Untergrundübersetzungen dieses Buches maßgeblich zum Zusammenbruch der kommunistischen Regime in der UdSSR, Ostdeutschland und in der Tschechoslowakei beigetragen haben.

Lydia Prince starb 1975 und Prince heiratete Ruth Baker (eine alleinstehende Frau mit drei adoptierten Kindern) 1978. Wie schon seine erste Frau traf er seine zweite Frau, als sie dem Herrn in Jerusalem diente. Ruth starb im Dezember 1998 in Jerusalem, wo sie seit 1981 gelebt hatten.

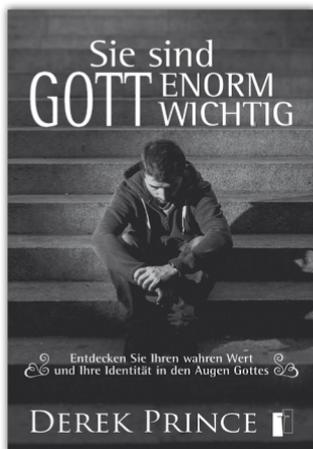
Bis wenige Jahre vor seinem eigenen Tod in 2003 im Alter von 88 Jahren, fuhr Prince unbeirrt mit dem Dienst, zu dem Gott ihn berufen hatte, fort, indem er um die Welt reiste, um Gottes offenbarte Wahrheiten zu vermitteln, für die Kranken und Leidenden zu beten und um seine prophetischen Eindrücke über Weltereignisse im Licht der Bibel zu teilen. Er ist international als Bibellehrer und geistiger Patriarch anerkannt, Derek Prince hat einen Lehrdienst gegründet, der sechs Kontinente umfasst und über 60 Jahre andauert. Er ist der Autor von mehr als 60 Büchern, 600 Audio- und 100 Videobotschaften, von de-

nen viele in über 100 Sprachen übersetzt und veröffentlicht worden sind. Er war ein Vorreiter bei der Lehre solch bahnbrechender Themen wie Generationsflüche, der biblischen Bedeutung Israels und der Dämonenlehre.

Die Radiosendungen von Prince, mit denen er 1979 begann, wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt und berühren auch heute noch Leben. Dereks Hauptbegabung, nämlich die Bibel und ihre Lehren auf eine klare und einfache Weise zu erklären, half dabei, ein Fundament des Glaubens im Leben von Millionen aufzubauen. Seine nicht konfessionsgebundene Vorgehensweise machte seine Lehre für Menschen aller radikalen und religiösen Hintergründe gleichermaßen relevant und hilfreich und es wird geschätzt, dass seine Lehren mehr als den halben Globus erreicht haben.

Im Jahr 2002 sagte er: „Es ist mein Wunsch – und ich glaube es ist Gottes Wunsch – dass dieser Dienst die Arbeit fortsetzt, die Gott durch mich vor über 60 Jahren begonnen hat, bis Jesus wiederkommt.“

Derek Prince Ministries International erreicht weiterhin Gläubige in über 140 Ländern mit Dereks Lehrmaterial und erfüllt damit den Auftrag, weiterzumachen, „bis Jesus wiederkommt.“ Dies wird durch den Einsatz von mehr als 30 Derek Prince Büros weltweit, einschließlich Primärdiensten in Australien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Russland, Südafrika, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten erreicht. Für aktuelle Informationen über diese und andere Standorte weltweit besuchen Sie bitte www.derekprince.org.



DEREK PRINCE

Sie sind Gott enorm wichtig

In der Hektik unseres heutigen Daseins besteht die Gefahr, dass wir unsere eigentliche göttliche Bestimmung nur teilweise, wenn überhaupt, wahrnehmen. Viel zu oft verpassen wir die Reichtümer, den Sieg und die Besonderheiten, die Gott für uns vorbereitet hat – eben weil wir nicht begreifen können, wie enorm wichtig und wertvoll wir in Gottes Augen sind.

Auf sehr tiefgreifende, bibelfundierte aber auch sanfte Art und Weise erläutert Derek Prince eine der größten Wahrheiten aller Zeiten: Sie sind Gott enorm wichtig!

Sie werden durch dieses Buch in einen neuen Freiraum des Glaubens hinein wachsen. Falsche Schuldgefühle, Unsicherheiten, Ängste und Anschuldigungen verlieren ihre Kraft im Licht der Erkenntnis Ihres besonderen Platzes in Gottes Erlösungsplan. Sie werden lernen sich aus Gottes Perspektive zu sehen!

Pb, 184 S. | Bestell-Nr.: B88GE



DEREK PRINCE
**Für's Leben
verändert**

Damals, als Philosoph, stellte Derek Prince einfache Dinge sehr kompliziert dar. Nun ist er weltweit anerkannt – und auch weltweit beliebt – für seine klare, leichtverständliche und nachvollziehbarer Art, die Wahrheiten der Bibel für jedermann zugänglich zu machen. Die Bibellehre von Derek Prince hilft Menschen wie Sie und ich, unseren Glauben im Alltag praktisch umzusetzen!

Derek sagt selbst dazu: „Gottes Wort ist sehr bodenständig und praxisorientiert; ja, ich würde sogar so weit gehen zu sagen: Wenn etwas nicht einfach ist, dann macht es mich in aller Regel ein wenig misstrauisch! Die in diesem Buch zusammengestellten Botschaften haben mehr als alle anderen mein Leben verändert und sind extrem praxisbezogen.“

Lassen Sie sich von Derek Prince in ein neues biblisches Verständnis von Gott als Vater, Erlöser und Heiler hineinführen. Mit Hilfe dieses Buches können auch Sie durch Gottes mächtiges Wort nachhaltig „Für's Leben verändert“ werden – und zwar zum Guten!

Pb, 264 S. | Bestell-Nr.: B48GE



DEREK PRINCE

Für Gott abgedondert

„Heiligkeit“ – darauf reagieren viele Menschen zunächst einmal negativ. Was? Ich, heilig? Weit gefehlt! Dereks Anliegen in diesem Buch ist es, die weitverbreitete, falsche Vorstellung von Heiligkeit, sprich eine unmögliche Einhaltung von religiösen Regeln, Verhaltensmustern und perfekten inneren Einstellungen, an Hand der Bibel zu korrigieren.

Wahre Heiligkeit durch Jesus Christus verleiht Frieden, Freiheit, Kraft und Freude in unserem täglichen Wandel mit Gott. Dies erlaubt uns geistliche und emotionale Lasten abzulegen, die uns vielleicht jahrelang daran gehindert haben, in der Kraft und Autorität des Heiligen Geistes leben zu können!

Pb, 240 S. | Bestell-Nr.: B112GE

Videobotschaften von Derek Prince:

Zum weiterführenden Selbststudium hervorragend geeignet:

Biblische Prophetie und die Endzeit



Die Erfüllung biblischer Prophetie ist ein Wegweiser zur Vollendung der Absichten Gottes für diese Welt. Wo stehen wir heute?

DVD | Bestell-Nr.: DV9003GE

Die Furcht Gottes



In dieser tiefgehenden Botschaft spricht Derek Prince von der zentralen Bedeutung der Gottesfurcht im Leben des Christen und von den unermesslichen Verheißungen, die auf diesem wesentlichen Element des christlichen Lebens liegen.

DVD | Bestell-Nr.: DV9000GE

Durch die Zusendung des nebenstehenden Antwortcoupons können Sie:

1. Die kostenlose Audiobotschaft *Der Sieg der Gemeinde* bestellen.
2. Unseren kostenlosen Gesamtkatalog bzw. weitere Informationen über den Dienst von IBL erhalten.



Die kostenlose Ergänzung
zu diesem Buch

Der Sieg der Gemeinde

Entweder Alles oder Nichts! In dieser Botschaft stellt Derek Prince klar und deutlich die Wichtigkeit für die Gemeinde heraus, sich gegen die Angriffe des Feindes zu behaupten. Die Bibel sagt: „*Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse durch das Gute.*“ Letztendlich haben wir nur zwei Möglichkeiten: Entweder überwinden wir oder wir werden überwunden. Es gibt keine dritte Alternative.



Ja, ich hätte gerne kostenlos die Audio-Botschaft
"Der Sieg der Gemeinde" als CD

(Eine Spende zur Deckung der Kosten ist willkommen,
aber nicht notwendig)

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

**Coupon einfach abtrennen und uns
in einem Umschlag per Post zuschicken.**

**Entsprechende IBL-Anschrift
sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift
bitte nicht vergessen.**



Derek Prince (1915 – 2003), ehemals Professor für Philosophie an der Universität Cambridge in England, ist heute ein international anerkannter Bibellehrer.

Seine Bibelauslegungen zeichnen sich durch ihre klare, gründliche Strukturierung sowie durch ihre Lebendigkeit und konkrete Umsetzbarkeit aus. Damit sind sie sowohl für das persönliche Studium als auch für den Einsatz in Haus- und Gebetskreisen sowie zur Schulung von Mitarbeitern und Seelsorgern hervorragend geeignet.

WIE WIR DAS BÖSE DIESER FINSTEREN TAGE ÜBERWINDEN

So wie sich die Zeit der Wiederkunft Christi naht, wird der geistliche Kampf zwischen Gut und Böse intensiver. Die Anzeichen dafür sehen wir überall: Korruption, Schießereien, Völkermord, Bürgerkriege, falsche Propheten, vermehrte Verfolgung. Der Feind bewegt sich.

Aber auch Gott bewegt sich, und zwar in mächtiger Weise – und wir dürfen uns an seinem Werk beteiligen. Die Bibel sagt, wir sollen das Böse mit Gutem überwinden. Mit durchdringender Erkenntnis und praktischer Anwendung hilft Derek Prince Ihnen, nicht nur das verschärfte Schlachtfeld zu verstehen, in dem wir leben, sondern auch, wie Sie dabei helfen können, Gottes Güte in der Welt freizusetzen. Sie werden lernen, die Waffen, die Gott Ihnen gegeben hat, wieder neu zu ergreifen und richtig anzuwenden. Sie werden lernen, wie Sie in Ihrer Autorität in Jesus Christus wandeln können.

Denn „*unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt*“. Es ist an der Zeit, aufzustehen und zu kämpfen, Hoffnung und Licht in diese turbulenten Tage zu bringen und teilzuhaben an Jesu Triumph des Guten über das Böse.

IBL INTERNATIONALER
BIBELLEHRDIENST
DEREK PRINCE MINISTRIES – DEUTSCHLAND



ISBN: 978-3-944602-21-9



9 783944 602219